

EFG Umwelt- und Klimawerkstatt GmbH gewinnt einen EMAS-Preis 2013 als beste Umweltmanager



Mag. Dr. Martina Göd und DI Sebastian Pawlowski (EFG Umwelt- und Klimawerkstatt) mit einigen zertifizierten Rauchfangkehrern sowie Vertretern des Lebensministeriums und der oberösterreichischen Landesregierung.

Credit: Bernhard Gröger/Umweltbundesamt Wien
Fotograf: Bernhard Gröger/Umweltbundesamt Wien

Wien (OTS) - Das Beratungsunternehmen EFG Umwelt- und Klimawerkstatt GmbH, welches die Funktion des Umwelt- und Qualitätsbeauftragten für den Bundesverband der Rauchfangkehrer Österreichs, sowie der Landesinnungen der Rauchfangkehrer für OÖ, Stmk, Szbg, NÖ und Bgld sowie der Zertifizierten Rauchfangkehrerbetriebe Österreichs über hat, wurde am 26.06.2013 für diese Funktion mit einem Österreichischen EMAS-Preis ausgezeichnet.

70 Rauchfangkehrerbetriebe, die vier Landesinnungen von OÖ, NÖ, Stmk und Bgld sowie den Bundesverband der Österreichischen Rauchfangkehrer zu einem zertifizierten Umwelt- und Qualitätsmanagementsystem zu führen ist eine große Herausforderung. Dennoch haben es Dr. Martina Göd und DI Sebastian Pawlowski gemeinsam mit ihrem Team von der EFG Umwelt- und Klimawerkstatt GmbH in Wien in relativ kurzer Zeit geschafft. Im Herbst 2012 wurde das System mit allen oben genannten Organisationen in Form einer Matrixzertifizierung nach ISO 9001:2008; ISO 14001:2005 und der EMAS-VO III zertifiziert. Erstmals in Österreich gibt es somit eine Branchenzertifizierung, die den teilnehmenden Betrieben den Umgang mit der Zertifizierung wesentlich erleichtert und kostengünstig gestaltet!

Mittlerweile sind die Landesinnung von Salzburg und weitere 45 Betrieben am Programm beteiligt, die im Jahr 2013 ebenfalls zertifiziert werden wollen.

Ein für die Größe der Betriebe passendes Umwelt- und

Qualitätsmanagementsystem aufzubauen, die enorme Datenmenge zu erfassen, wirkungsvolle Verbesserungsmaßnahmen mit den Betrieben zu erarbeiten und alles in einem kompakten Nachhaltigkeitsbericht - zugleich EMAS-Umwelterklärung - darzustellen war eine große Herausforderung, der sich die EFG bravourös gestellt hat. Dazu kamen Schulungen der Teilnehmer und ihrer Mitarbeiter und die gemeinsame Erstellung des Umweltprogramms sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Der Nachhaltigkeitsbericht und die gemeinsame homepage www.rauchfangkehrer-zert.at informieren umfassend über die Betriebe und deren Ergebnisse, sowie über die Wichtigkeit der Rauchfangkehrertätigkeiten für Umwelt und Sicherheit.

Die Umweltprogramme der teilnehmenden Betriebe konzentrieren sich vor allem auf Energieeinsparungen, die z.B. durch Optimierungen der Touren und des Treibstoffverbrauches, durch Gebäudesanierung bzw. verbesserte Dämmung und den Umstieg auf effizientere Heiz- und Warmwasseraufbereitungsmöglichkeiten erreicht werden sollen. Erste erfreuliche Ergebnisse können bereits verbucht werden: So werden bereits jährlich 44,4 Tonnen CO₂-Emissionen in den Rauchfangkehrerbetrieben der ersten Gruppen tatsächlich eingespart. Weitere 195,5 Tonnen CO₂-Emissionen bzw. EUR 73.000,-- Energiekosten sind insgesamt als Einsparung pro Jahr in den Betrieben noch geplant bzw. bereits in Umsetzung.

Aber auch der Bundesverband und die Landesinnungen führen jeweils ein eigenes Umweltprogramm, in denen sich Maßnahmen wie die Erarbeitung neuer Schulungsangebote oder die Bildung von Einkaufsgemeinschaften bei Lieferanten, die den strengen ökologischen Kriterien des Systems entsprechen.

Gemeinsam wollen die Rauchfangkehrer und ihre Umwelt- und Qualitätsbeauftragten die Qualität und die Umweltleistung ihres gesamten Gewerbes steigern und sich als geprüfter und kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen rund ums Heizen präsentieren.

Details lesen Sie bitte unter www.rauchfangkehrer-zert.at

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

EFG Umwelt- und Klimawerkstatt GmbH

Mag. Dr. Martina Göd
Amalienstraße 56, 1130 Wien
Tel.: 0676/845 895 650
mailto:goed.efg@klimawerkstatt.at
www.klimawerkstatt.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/15735/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0012 2013-07-10/08:44

100844 Jul 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130710_OTS0012